

N <sup>o</sup>	Name.	Bez.	N <sup>o</sup>	Name.	Bez.	N <sup>o</sup>	Name.	Bez.	N <sup>o</sup>	Name.	Bez.	N <sup>o</sup>	Name.	Bez.
75	Rinn.	VII.	93	Löpfer.	I.	111	Jung-		127	Mühlberg.	IX.	146	Göffel.	X.
76	Lhost.	IV.	94	Bode.	VIII.		hanns II.	I.	128	Strech.	IX.	147	Kruschwitz.	XIV.
77	Hochmuth.	III.	95	Saftmann.	VI.	112	Schreiber II	XIV.	129	Böhm.	XV.	148	Diebel II.	XIV.
78	Georgi.	XIII.	96	Erdmann.	VII.	113	Sommer.	V.	130	Teuscher.	XV.	149	Schulzen-	
79	Thiemig.	XII.	97	Harwan.	I.	114	Benhmann.	XI.	131	Würfel.	XIII.		sohn.	XI.
80	Rabowski.	VIII.	98	Lehmann II.	VI.	115	Grohmann.	XIV.	132	Gumold.	III.	150	Fröhlich.	XI.
81	Pohl.	XIII.	99	Ungethüm	XI.	116	Hoffrichter.	I.	133	Böhme.	XV.	151	Commichau.	I.
82	Thlenfeldt.	VIII.	100	Kubank.	XIII.	117	Bertram.	II.	134	Beschel.	X.	152	Krille.	XIII.
83	Neubert.	I.	101	Begener.	XV.	118	Ander.	I.	135	Damm.	IV.	153	Herzog.	VII.
84	Mäge.	XIII.	102	Dörne.	V.	119	Hader.	II.	136	Rauchfuß.	IX.	154	Bergelt.	VIII.
85	Schneider I.	XV.	103	Dieze.	XVI.	120	Höschel.	V.	137	Schmidt.	V.	155	Mann.	VII.
86	Käger.	V.	104	Thiele.	IX.	121	Beate.	XIV.	138	Lißner.	III.	156	Pfeiffer.	XI.
87	Wolf.	XV.	105	Fischer I.	W.P.C.	122	Witten-		139	Thamm.	III.	157	Wilhelm.	X.
88	Mitsche.	XVI.	106	Kaumann I.	XVI.		becher.	XVI.	140	Findeisen.	XVI.	158	Bermig.	X.
89	Schäfer.	XI.	107	Mäge I.	IV.	123	Kressch-		141	Birngruber.	XVI.	159	Mäge II.	XII.
90	Lederer.	X.	108	Mickel.	III.		mar II.	II.	142	Remmler.	IX.	160	Dehme.	XIV.
91	Nau-		109	Frenzel.	XIV.	124	Thieme.	W.Cl.	143	Neumann.	IX.	161	Helm.	V.
	mann II.	IV.	110	Gaumnig.	XIV.	125	Seifert II.	VI.	144	Kohleder.	XV.	162	Wenzel.	XIV.
92	Großmann.	XI.				126	Berner.	W.Cl.	145	Kunz.	VII.	163	Hucke.	VI.

Die Grenzen der Stadtbezirke richten sich nach den Grenzen der Sicherheitspolizeibezirke.

**e) Schlachtvieh- und Fleischbeschau.**

**1. Direktion der Schlachtvieh- und Fleischbeschau:**

(Stadthaus a. d. Kreuzkirche 6, 2. Hof, I., geöffnet 9—12, 4—6 Uhr.)

Direktor: Prof. Dr. phil. Edelmann, Richard, städt. Oberthierarzt.  
Bureau-Assistent: Hüttenrauch, Paul. — 1 Hilfsarbeiter; 1 Bote.

**2. Thierärzte der Fleischbeschau.**

Amtsthierarzt des Viehhofs: Bichode, Arno Alfred.  
" des Schlachthofs: Noack, Karl.  
" im Schauamt Altstadt: Möbius, Ernst.

**Thierärzte:**

Aye, Otto.	Arnoldt, Max.
Schönweiler, Karl.	Lohr, Martin.
Pfaff, Georg.	Fleischbauer, Theodor.
Deimler, Konrad.	Keil, Richard.
Feuereissen, Wilhelm.	

**3. Schauamt Schlachthof.**

(Leipzigerstraße 8/10, geöffnet von früh 7—12 u. 3—7 Uhr.)

**Geschäftsstelle:**

Inspektor: Tube, Frdr.; Expedient: Adam, Paul; 1 Aufwärter.

**Kassensstelle:**

Sekretär: Hensel, Alwin. — 2 Hilfsarbeiter.

**Trichinenschaustelle:**

Bureau-Assistenten: Richard, Max; Wendt, Arthur.

5 Probenentnehmer u. 75 Trichinenschauer, 4 Aufseher und 3 Hilfsaufseher der Schlachthallen.

**Sanitätsanstalt:**

Schlachtmeister: Kempe, Friedr. Wilh. — Maschinist: Dietrich, Paul.  
1 Aufwärter, 4 Gesellen.

**4. Schauamt Altstadt.**

(Stadthaus a. d. Kreuzkirche 6, Eing. Gewandhausstr. 2a, geöffnet von 7—12, 3—6 Uhr.)

Inspektor: Pfeiffer, Gg. Wilh.

Bureau-Assistent: Naacke, Oskar.

— Menzner, Ernst.

1 Aufwärter und Bote, 2 Schauamtsgehilfen und Trichinenschauer.

Beide Schauämter sind die Untersuchungs- und Kontrollstellen der Fleisch- und Trichinenschau für alles zu gewerbsmäßiger Verwerthung eingeführte frische und verarbeitete Fleisch von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Pferden und Hunden sowie von Wildschweinen und für alles zum eigenen Gebrauche oder zu gewerbsmäßiger Verwerthung vom Auslande eingeführte frische und verarbeitete Schweinefleisch einschl. des Wildschweinefleisches.

Dem Schauamt Schlachthof liegt außerdem die gesammte Schlachtvieh- und Fleischbeschau im Schlacht- und Viehhofe, in den Vorstädten Pieschen und Trachenberge und in der Pferdeschlächtere, Hechtstr. 40, ob. Dagegen erfolgt die Beschau der in Vorstadt Gruna geschlachteten Thiere durch das Schauamt Altstadt.

**5. Freibank-Verkaufsstellen.**

Verkaufsstelle Schlachthof: Verkäufer Rose, Wilhelm.  
" Hauptmarkthalle, Stand 475/76: Verkäufer Wilsdorf, Karl.  
" Kreuzerstr. 9: Verkäufer Barth, Franz.

**d) Bakteriologische Untersuchungsanstalt**

(im Stadtkrankenhaus am pathologischen Institut)

für Untersuchungen zur Stellung und Sicherung von Diagnosen bei allen Infektionskrankheiten, besonders bei Diphtherie und Tuberkulose, auf ärztlichen oder behördlichen Antrag. Die Anstalt ist täglich von 8 Uhr früh bis 9 Uhr Abends zur Annahme von Untersuchungsstoffen geöffnet. Das ärztliche Personal ist an Wochentagen von 8 bis 12 Uhr Vorm. und von 3 bis 7 Uhr Nachmittags und Sonn- und Festtags von 10—12 Uhr Vorm. anwesend. Die Apparate zur Entnahme des Untersuchungsstoffes für Diphtherie-Untersuchungen, sowie die nöthigen Bordrucke und Briefumschläge werden in den hiesigen Apotheken und den Wohlfahrts-Polizei-Inspektionen unentgeltlich verabfolgt.

Diphtherie-Untersuchungen erfolgen unentgeltlich; im Uebrigen werden Gebühren nach Maßgabe des bestehenden Tarifs erhoben. Bei Unbemittelten oder Minderbemittelten wird von Erhebung einer Gebühr abgesehen.

**e) Chemisches Untersuchungsamt.**

(Am Schießhaus 19. pt. u. I., geöffnet 9—1, 4—7 Uhr, Sonnabends von 9—3 Uhr.)

Direktor: Dr. Benthien, Adolf.

1. Assistent und Stellvertreter des Direktors: Dr. Hempel, Hans.  
2. Assistent: Dr. Bohrisch, Paul Konrad.  
2 wissenschaftliche Hilfsarbeiter.  
Bureau-Assistent: Graf, William.  
1 Aufwärter und Bote.

Das Chemische Untersuchungsamt ist dazu bestimmt, dem Wohlfahrtspolizeiamte bei der Ueberwachung des Verkehrs mit Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen, sowie bei Erledigung sonstiger die öffentliche Gesundheit betreffender Fragen, zur Seite zu stehen, den verschiedenen Geschäftsstellen des Rathes als technische Untersuchungs- und Auskunftsstelle zu dienen und im öffentlichen Interesse eine amtliche Untersuchungsstelle für Behörden und Privatpersonen vorwiegend auf dem Gebiete des Verkehrs mit Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen zu bilden.

**f) Volksbad. (Annenstraße Nr. 37.)**

Das städtische Volksbad ist täglich geöffnet bis Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und zwar während der Sommermonate von früh 7 Uhr, während der Wintermonate von früh 8 Uhr ab. An Sonn- und Festtagen wird das Bad Mittags 1 Uhr geschlossen. Für ein Brausebad sind 10 Pf., für ein Wannenbad 25 Pf. zu entrichten. Jeder Badegast erhält dabei ein Handtuch kostenlos geliehen, sowie ein Stück Seife unentgeltlich überlassen. Frauen erhalten auch auf Wunsch eine Badehaube kostenlos geliefert. Ein Kind unter 8 Jahren ist im Wannenbade in Begleitung der Mutter frei. Kindern unter 6 Jahren ist das Baden nur in Begleitung älterer Personen gestattet. Die Besucher des Bades sind der darin angeordneten Hausordnung unterworfen.